TATVERDÄCHTIGER ZU TÖTUNGSDELIKT AM BURGWEDELER WÜRMSEE WIRD IN SCHWEDEN FESTGENOMMEN

Veröffentlicht am 26.10.2022 um 11:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Polizei sucht Zeugen, die den silbernen Ford Focus des Tatverdächtigen mit Warburger Kennzeichen im Bereich Großburgwedel und Fuhrberg gesehen haben.

Am Sonntag, 23. Oktober 2022, haben schwedische Polizeikräfte nach einem Hinweis hannoverscher Fahnder Robert E. aus Warburg festgenommen. Der Mann steht im Verdacht, in der Nacht vom 10. auf den 11. September 2022 Kerstin Simone G. aus Burgwedel getötet zu haben. Im Rahmen der Ermittlungen fahndeten Beamte der Polizeidirektion Hannover bundes- und europaweit nach ihm. In Schweden wurde der Mann festgenommen.Zeitgleich zur öffentlichen Fahndung am 18. Oktober 2022 erging der europäische Haftbefehl für Robert E. Nach einem Hinweis über die Ausreise des Tatverdächtigen nach Schweden kontaktierte die hannoversche Zielfahndung ihre dortigen Netzwerkkollegen. Zielgerichtete Maßnahmen führten zur Festnahme des tatverdächtigen."Der Fahndungserfolg in diesem Fall zeigt, welchen enormen Wert es hat, effiziente Netzwerke auch über Landes- und Staatsgrenzen hinaus aufzubauen. Netzwerke, die wir in diesem Fall zielgerichtet und wirksam genutzt haben. Die schnelle und akribische Ermittlungsarbeit der hannoverschen Zielfahndung wurde so mit der Festnahme des Tatverdächtigen durch unsere schwedischen Kolleginnen und Kollegen weit über die örtlichen Grenzen der Polizeidirektion Hannover fortgeführt", äußert sich Kriminaldirektor Harry Blome zum Ermittlungserfolg.Von der Vermissten Kerstin Simone G. fehlt bislang weiterhin jede Spur. Die Ermittler suchen daher weiterhin nach ihr und nach Zeugen, die sie gesehen haben oder Hinweise geben können. Die bisherigen Ermittlungen deuten nach Angaben der Polizei außerdem darauf hin, dass der Tatverdächtige im Wald oder abgelegenen Orten campierte und in einem Zelt, einer Schutzhütte, seinem Auto oder Ähnlichem schlief. Zum Auffinden der Vermissten respektive zur Aufklärung der in Rede stehenden Straftat sucht die Polizei dringend Zeugen, die im September im Bereich Großburgwedel und Fuhrberg Beobachtungen gemacht haben, wie zum Beispiel eine campierende Person, ein aufgeschlagenes Zelt oder einen silbernen Ford Focus mit Warburger Kennzeichen. Diese Zeugen werden gebeten, ihre Beobachtungen dem Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer 0511/109-5555 mitzuteilen.